

Right Said Fred

Mit über 17 Millionen verkaufter Tonträger sind die muskelbepackten Glatzköpfe ein weltweiter Topact. Right said Fred waren nach den Beatles die erste britische Band, die es vollbrachte einen Nummer Hit, drei Wochen lang auf Platz 1 der amerikanischen Charts zu installieren.

Die Rede ist natürlich von „I'm too sexy“. Gefolgt von weiteren unglaublichen Erfolgen wie „Don't talk just kiss“ und „Deeply Dippy“, avancierten die sympathischen Brüder zu gern gesehenen Gästen in diversen TV-Shows, rund um den Globus.



Nicht nur, dass sie selbst zu den Größen der Musikszene gehören, Auftritte mit Mick Jagger, Bob Dylan und Boy George sprechen für sich. Witzige Texte und Melodien mit Ohrwurmgarantie animieren jedes Publikum zu lautstarkem Mitsingen und Partyexzessen.

Nachdem es eine Weile ruhiger um die ehemaligen Fitness Trainer geworden war, meldeten sie sich Anfang 2000 sehr eindrucksvoll zurück und präsentierten ihren Chartstürmer „You're my mate“. Ab sofort fand keine Party mehr statt, ohne das man das neueste Werk der Gebrüder Fairbrass, Arm in Arm mit seinem Nächsten, zum Besten gab.

Right said Fred sind der weltweite Inbegriff der Partymusik und das beweisen sie Jahr für Jahr durch zahlreiche mitreißende Shows, deren Performance stets begeistert.

Das aktuelle Album der beiden genialen Spaßvögel erscheint im Januar 2006 und hält sicher zum wiederholten Male genau, was es verspricht.